

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Datum: 17.01.2017

Ort: Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:34 Uhr - 17:14 Uhr

Stellv. Vorsitz: Hans-Rudolf Merkel

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 15 stimmberechtigte Ausschussmitglieder/Oberbürgermeisterin  
Ist: 13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Pfarrer Holger Bartsch	Ev. Kirchenbezirk Chemnitz	dienstlich
Frau Barbara Ludwig	Oberbürgermeisterin	dienstlich
Frau Sabine Pester	Fraktion DIE LINKE	privat
Herr Hartmut Schulz	Polizeidirektion Chemnitz - Erzgebirge	privat

#### **Unentschuldigt**

Frau Birgit Feuring	Amtsgericht
Herr Johannes Kaufmann	Kath. Gemeinde
Herr Maximilian Rietzsch	sachkundiger Einwohner

#### **stimmberechtigte Ausschussmitglieder**

Herr Alexander Dierks	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Frau Cornelia Dietrich	Verein Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V.
Frau Jacqueline Drechsler	SPD-Fraktion
Frau Katrin Frieden	AWO Kreisverband Chemnitz und Umgebung e. V.
Frau Christin Furtenbacher	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Dr. Alexander Haentjens	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Jörg Hopperdietzel	Fraktion DIE LINKE
Herr Stephan Kämpf	Domizil e. V.
Herr Martin Müller	Kirchgemeinde St. Michaelis Chemnitz
Herr Maik Otto	SPD-Fraktion
Frau Karen Pethke	Kindervereinigung Sachsen e. V.
Herr Gordon Tillmann	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP

#### **beratende Ausschussmitglieder**

Frau Maria Droßel	Agentur für Arbeit
Frau Gunda Georgi	Amtsleiterin Amt 51
Frau Pia Hamann	Gleichstellungsbeauftragte der SVC
Frau Gabriele Käschel	Regionalstelle Chemnitz der Sächsi-

Herr Thoralf Nieke	schen Bildungsagentur
Herr Philipp Rochold	Grundsicherung für Arbeitssuchende
Frau Ute Spindler	Bürgermeister Dezernat 5
	Kinder- und Jugendbeauftragte der
	SVC
Frau Dr. Sandra Zabel	Stadtelternrat Kitas

**sachkundige Einwohner**

Herr Jannick Kersten

**Bedienstete der Stadtverwaltung**

Frau Jana Hempfing	SB Controlling Abt. 51.1
Frau Sylvia Lammich	Jugendhilfeplanerin Sg. 51.12
Frau Kathrin Schäfer	Abteilungsleiterin Abt. 51.5
Herr Michael Seidel	Referent Dezernat 5
Frau Anette Stolp	Abteilungsleiterin Abt. 51.2
Herr Tobias Stopat	Abteilungsleiter Abt. 51.1

**Schriftführerin**

Frau Lisa Bunkowski Sachbearbeiterin Abt. 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der **stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Merkel** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich - vom 22.11.2016
- 

Gegen die Niederschrift sind keine Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als **genehmigt**.

- 4 Beschlussvorlage an den Jugendhilfeausschuss
- 

Modellprojekt „Synergiemanagement - Weiterentwicklung der Leistungen bzw. Dienste des Trägers solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen“

Vorlage: B-284/2016 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51

---

**Frau Lammich (Jugendhilfeplanerin Sg 51.12)** führt in den Tagesordnungspunkt ein.

**Herr Merkel** bezieht sich auf das Ziel 4 – Lobbyarbeit Fachkräfteansatz. In diesem sollen die starren Fachkräftegebote überprüft und angepasst werden sollen (2019). Er wünscht nähere Ausführungen dazu. **Frau Lammich** erläutert, dass der Träger sich hier auf die Jugendpauschale bezieht und die starren Fachkräfteangebote nicht mehr zeitgemäß sind. In der neuen kommenden FRL Schulsozialarbeit wurden dahingehend Änderungen vorgenommen. Wenn der KSV die Anforderungen an die

---

Fachkräfte anpassen würde, wären die anderen Freien Träger der Jugendhilfe ebenso betroffen, die Jugendpauschale erhalten. **Herr Merkel** bittet um Aufnahme dieser Thematik und möglicher Lösungsansätze in den nächsten jährlichen Bericht. **Frau Lammich** sichert dies zu.

**Beschluss B-284/2016**

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Durchführung des Modellprojektes „Synergiemanagement - Weiterentwicklung der Leistungen bzw. Dienste des Trägers solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen“ für die Jahre 2017 bis 2019 zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)**

---

5 Beratungsvorlage an den Jugendhilfeausschuss

Haushaltsplanentwurf 2017/2018 des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz

Vorlage: BR-006/2017 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51

---

**Herr Stopat (Abteilungsleiter Abt. 51.1)** führt in den Tagesordnungspunkt anhand einer Power-Point-Präsentation ein.

Inhalte:

- Planentwurf in dem Produktbereich 36 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - SGB VIII) und Produktuntergruppe 34110 (Unterhaltsvorschussleistungen)
- Entwicklung Haushaltsansätze 2015-2018
- Ergebnishaushalt nach Unterbudgets
- Entwicklung des Unterbudgets Jugendhilfe
- Entwicklung des Unterbudgets umA
- Zuschüsse an anerkannte Träger der freien Jugendhilfe (Projektförderung)
- Vergleich der Platzkosten 2011 bis 2015 der Kitas
- Finanzierungsanteile an den Betriebskosten 2015 der Kitas
- Investitionen (Finanzhaushalt) an allen Objekten des Amtes 51 und kommunalen Kitas
- Einsatz finanzieller Mittel (Ergebnishaushalt) für Bau-unterhaltungsmaßnahmen an allen Objekten des Amtes 51 und kommunalen Kitas
- Ausgewählte Änderungen der Verwaltung (Stufe 11)

Er geht insbesondere auf das Landesprogramm Schulsozialarbeit ein, was noch nicht beschlossen wurde. Die notwendigen Mittel für die Umsetzung sind in den Planungen noch nicht enthalten. Man müsse dann sehen, welche Projekte darüber gefördert werden können. Weiter informiert er zu den Platzkosten in den Kitas, dass diese seit 2015 merklich ansteigen. Dies hängt mit Tarifierhöhungen für das Personal und der Verbesserungen des Personalschlüssels zusammen. Zudem ist das neu geplante und überarbeitete Unterhaltsvorschussgesetz nicht zum 01.01.2017 in Kraft getreten. Es müssen noch Detailfragen geklärt werden. Einen Zeitplan gibt es noch nicht.

*Die Beratungsvorlage wurde beraten und wird dankend zur Kenntnis genommen.*

6 Verschiedenes

---

6.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

---

**Frau Georgi (Amtsleiterin Amt 51)** informiert zum Angebot einer Büroanmietung für die mobile Jugendarbeit an der Bahnhofstraße/Bretgasse. Das Büro hat 55 qm<sup>2</sup> und kostet 13 Euro pro qm<sup>2</sup> warm. Dem Träger wird die Anmietung von vorerst einem Jahr genehmigt.

*Die Mitglieder stimmen der Vorgehensweise wohlwollend zu.*

6.2 Fragen der Ausschussmitglieder

---

**Herr Stadtrat Dr. Haentjens (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** bezieht sich auf das ausgeschriebene Interessenbekundungsverfahren der Kita auf dem Kaßberg. Er möchte über den jetzigen Stand informiert werden. **Frau Georgi** führt aus, dass die 2 Interessenbekundungen seit 14.12.2016 vorliegen. **Frau Frieden** und **Herr Stadtrat Otto** haben sich bereit erklärt, die Unterlagen zu sichten. In einer gemeinsamen Beratung werden diese ausgewertet und mit der üblichen Bepunktung bewertet. Danach erhält der Träger mit den meisten Punkten ein unverbindliches Informationsschreiben (unter Vorbehalt der Beschlussfassung im JHA). Sie schätzt die Beschlussfassung auf April 2017.

7 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der **öffentlichen** Sitzung werden die **Stadtratsmitglieder Frau Furtenbacher (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** und **Herr Dierks (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** bestimmt.

\* \* \*

**Der stellv. Vorsitzende Herr Merkel** schließt die Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -.

24.01.2017 *Hans-Rudolf Merkel*  
Datum Hans-Rudolf Merkel  
stellv. Vorsitzender  
des Ausschusses

08.02.2017 *Ch. Furtenbacher*  
Datum Furtenbacher  
Mitglied  
des Ausschusses

25.01.2017 *Dierks*  
Datum Dierks  
Mitglied  
des Ausschusses

23.01.2017 *Bunkowski*  
Datum Bunkowski  
Schriftführerin